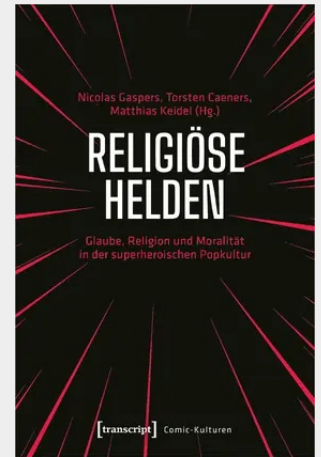


Religiöse Helden

Glaube, Religion und Moralität in der superheroischen Popkultur

Superheld*innen sind in der Krise: Gut und Böse, Richtig und Falsch sind nach starken sozialen und politischen Umbrüchen längst nicht mehr klar und eindeutig. Für das Genre ein eklatantes Problem. Religion und Glaube könnten hier Orientierung bieten, verlieren aber – so der gängige Vorwurf – ihrerseits immer stärker an Bedeutung in einer säkularen Welt. Die Beiträger*innen des Bandes bieten einen ersten Zugang zu diesem Phänomen und kommen zu dem erstaunlichen Befund, dass religiöse Motive dagegen ungebrochene Hochkonjunktur in der superheroischen Popkultur feiern. Figuren, Themen, Ikonographie, Symbole: Das religiöse Spielfeld des Superheroismus ist mannigfaltig.

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Superheld*innen sind insbesondere seit dem Boom des MCU nicht mehr aus dem kollektiven Gedächtnis wegzudenken. Über Comics, Filme, Games und weitere Medien erreichen die Geschichten und Figuren als Franchise Millionen Rezipierende auf der ganzen Welt. Die kulturelle Bedeutung von Superheld*innen ist also groß und es ist Aufgabe der noch jungen, interdisziplinären Superheldenforschung, diese Bedeutungen und Implikationen offenzulegen und aufzuarbeiten. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Der Band wirft ein Schlaglicht auf das große Desiderat religiöser Diskurse und Motive der superheroischen Popkultur. Der Begriff soll vor allem das interdisziplinäre Bestreben des Bandes ausdrücken, alle vielfältigen medialen Erscheinungsformen, in denen Superheld*innen uns begegnen, einzuschließen. Es geht dabei in keinsten Weise um Abgeschlossenheit, vielmehr sollen die Beiträge zeigen, wie omnipräsent und wichtig religiöse Fragen, Themen und Motive für das Superhelden-Franchise sind. 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? In den letzten 20 Jahren wächst die Auseinandersetzung der Superheldenforschung mit gesellschaftlichen Kategorien, allen voran die Geschlechterforschung. Im Vergleich wirkt die Auseinandersetzung mit religiösen Themen fast stiefmütterlich und scheint seit den 90er Jahren mit wenigen Ausnahmen stillzustehen. Es scheint, als verliere Religion nicht nur an Bedeutung in der Gesellschaft, sondern auch in Forschungsdebatten. Der Band zeigt, dass diese Einschätzung verfehlt ist. 4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Der Band bleibt vor allem einer westlich-christlichen Perspektive verpflichtet, was nicht zuletzt daran liegt, dass er selbst Produkt einer westlich-christlich geprägten Gesellschaft und (in diesem Fall) ihrer Autor*innen ist. Dem drängenden Desiderat nicht-christlicher (und nicht-westlicher) Kontexte, Kulturräume und Blickwinkel auf das spannende Thema würden wir uns gerne stellen – im Dialog mit allen Kolleg*innen, die auf diesem Feld gute und wichtige Arbeit leisten. 5. Ihr Buch in einem Satz: Ein vielfältiger Überblick und ein erster methodischer Zugang zum vielfältigen Material religiöser Motive innerhalb des Superheldendiskurses, der Anstoß zu einer breiten Auseinandersetzung geben will.



39,00 €
36,45 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837660906
Medium: Buch
ISBN: 978-3-8376-6090-6
Verlag: transcript
Erscheinungstermin: 08.09.2023
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2023
Serie: Comic-Kulturen
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 402 g
Seiten: 256
Format (B x H): 148 x 225 mm

